PRO-4-675

Kapitel 4: Baden-Württemberg bietet Perspektive: Überall gut leben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG Gesundheit Beschlussdatum: 16.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-4

Von Zeile 674 bis 679:

sektorenübergreifen Versorgung unerlässlich, für den wir uns beim Bund weiterhin einsetzen werden. Die Schaffung von Primärversorgungszentren und die Finanzierung von Case-Management-Aufgaben durch nicht-ärztliche Fachkräfte muss Teil der Regelversorgung werden, damit Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten und die kostbare Ressource Arzt-Zeit effizient eingesetzt wird. Die Gesundheitsversorgung der Zukunft setzt auf multiprofessionelle Teams, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen und die knappe Arztzeit dort einzusetzen, wo sie wirklich gebraucht wird. Dafür müssen Primärversorgungszentren sowie die unabhängige Finanzierung von Case-Management-Aufgaben durch Pflegefachpersonen und andere Gesundheitsberufe fester Bestandteil der Regelversorgung werden. Wir lehnen investorengeführte MVZ´s ab. Immer wieder werden dort Profitinteressen über das Patientenwohl gestellt und sich auf profitable Leistungen konzentriert. Kommunale, genossenschaftlich geführt gGmH`s sollen gefördert werden. Wir erwarten zumindest, dass auf jedem Praxisschild auf den Träger deutlich hingewiesen wird.